

BERLIN 2. JUNI



HENUTE!

FILM

von Hans-Rüdiger Minow
und Thomas Giefer
Produzent und Verleih:
AStA der Freien Universität Berlin

SOZIALISTISCHER DEUTSCHER
STUDENTENBUND
--Hochschulgruppe Bochum--

STUDIENREIS FILM
AN DER RUHR-UNIVERSITÄT

GERÄUDE I B
HÖRSAAL B 1

DIENSTAG, 24. OKTOBER 1967
18 Uhr

Eintritt DM 1,50

Dieser Film zeigt, was sich am 2. Juni 1967 in Berlin beim Besuch des Schah von Persien ereignet hat. Er dokumentiert die Einsätze der Polizei gegen die Anti-Schah-Demonstranten.

Der Film bringt Aussagen von Studenten und Journalisten und anderen Beobachtern, die Augenzeugen der Polizeiaktionen gewesen sind; die Hersteller haben nach dem 2. Juni Polizisten und Geheimdienstler nach ihrer Meinung zu dem Polizeieinsatz befragt; sie fragten Privatpersonen, die studentische Demonstranten am 2. Juni verprügelt haben, nach ihren Motiven und waren dabei selbst neuen Schikanen ausgesetzt.

Der Film, der von Studenten der Deutschen Film- und Fernsehakademie hergestellt worden ist, will nicht nur dokumentieren. Er zieht ein vorläufiges Fazit und begründet den Protest gegen Tendenzen in unserer Gesellschaft, wie sie in Berlin am 2. Juni 1967 ihren konkreten Ausdruck gefunden haben.

Regie	M. Minow
Buch	Th. Giefer
Dokumentation	

Kamera	S. Norman
Ton	U. Knaudt
Recherchen	W. Sippel

Technische Daten:

16 mm, Magnetton, schwarz-weiß

Länge: 50 Minuten

Produktion und Verleih:

ASfA der Freien Universität Berlin

1 Berlin 33, Garystraße 20